

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 57 (1931)  
**Heft:** 18  
  
**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-463648>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

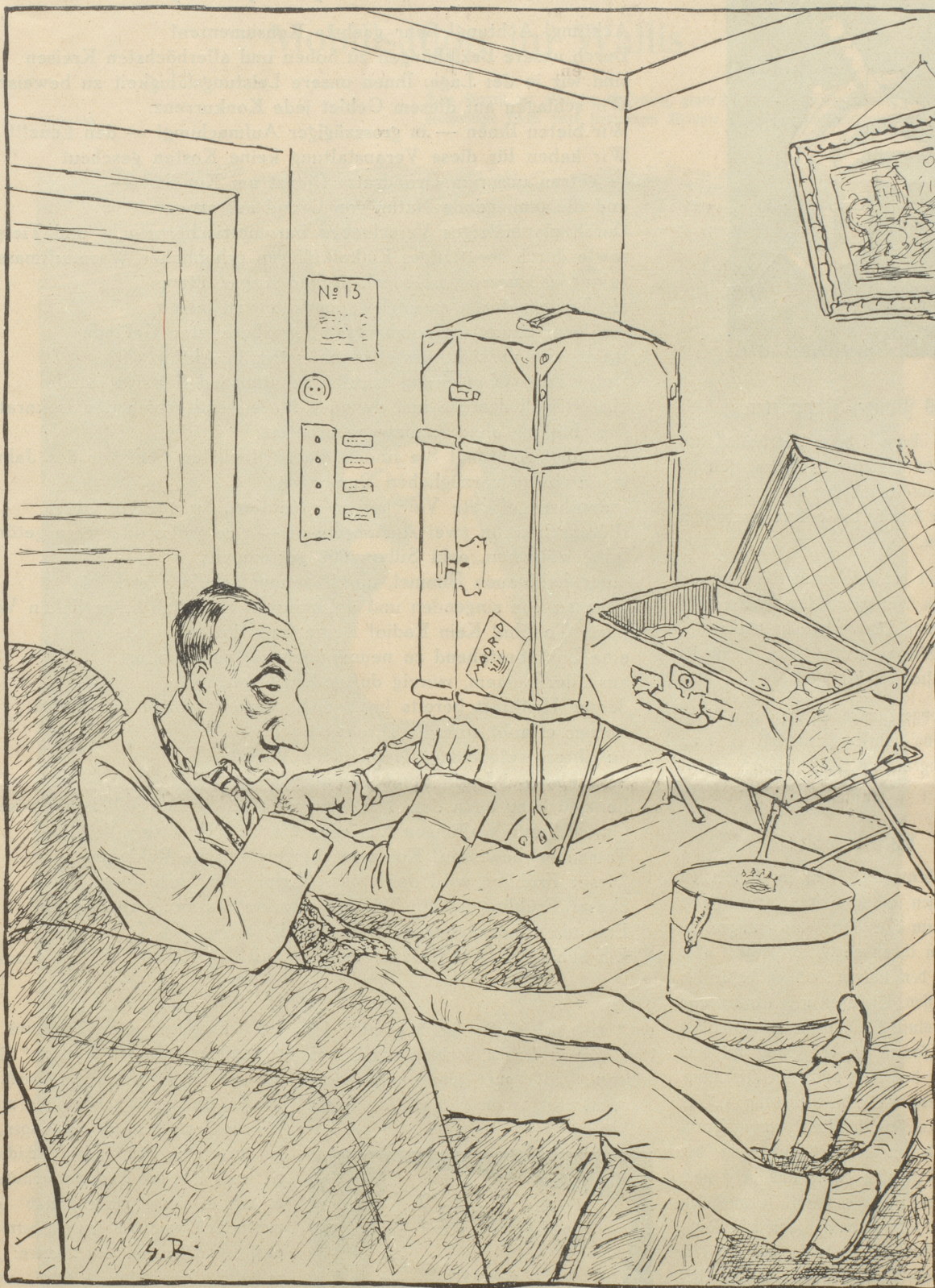
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Bin ich el Roy, oder bin ich es nicht.“

Mit Statistik kann man sehr viel beweisen. Es steht zum Beispiel folgendes fest: in der Luft sterben die wenigsten Menschen, auf dem Wasser am zweitwenigsten, weit aus die meisten auf dem Festland und von diesen überwiegende Mehrzahl im Bett. Daraus folgt: der sicherste Aufenthalt für

den Menschen ist die Luft, der gefährlichste das Bett.

Am sichersten lebt also ein Flieger — er hat die statistisch begründete Aussicht, dem Tod überhaupt zu entkommen — ein Flieger, der ein Wasserflugzeug bewohnt, nie auf der Erde landet und nicht zu Bett geht.

„Na, Frau Krause, was macht Ihr krankes Goldfischchen?“

„Ach danke, es ist wieder auf den Beinen.“

\*

„Nein, Käthe, glaube mir! Schwindeln gehört wirklich nicht zu meinen Schwächen!“

„Sicher nicht! Es ist deine Stärke!“